

65807

11A

HOCHSCHULE FÜR LEHRERBILDUNG
DORTMUND

~~10A 2~~

ARBEITSPLAN

FÜR DAS WINTER-HALBJAHR 1933/34

2A 3305



2 A
3305

ZIEHEN DURCH DIE GESCHÄFTSSTELLE DER HOCHSCHULE FÜR LEHRER-
BILDUNG DORTMUND UND DURCH DIE DORTMÜNDER BUCHHANDLUNGEN.



Hochschule für Lehrerbildung Dortmund

L E H R K Ö R P E R

HAUPTAMTLICHE DOZENTEN

Bäcker, Hermann, Dr. phil., Prof. (Psychologie und Philosophie), Privatdozent an der Universität Köln, Dortmund, Burggrafensstraße 4.

Bringemeier, Martha, Dr. phil., Dozentin (Volkskunde), Dortmund, Harnackstraße 9II.

Burhard, Albrecht, Dr. phil., Prof. (Erdkunde), a. o. Professor an der Universität Münster i. W., Dortmund, Markgrafensstraße 127I, Fernsprecher 22591.

Danzfuß, Karl, Dr. phil., Prof. (Mathematik und praktische Pädagogik), Dortmund, Goebenstraße 1I.

Hoffmeister, Willi, Dozent (Leibesübungen und Wehrerziehung), Dortmund, Ernst-Eichhoff-Straße 20.

Hohlfeld, Andreas, Dr. phil., Dozent (Politische Pädagogik und geschichtliche Bildung), Dortmund, Baeumerstraße 23.

Koselledt, Arno, Dr. phil., Prof., Direktor (Pädagogik und Staatsbürgerkunde), Dortmund, Lindemannstraße 84, Fernsprecher 25550.

Kullak, Max, Dr. phil., Prof. (Deutsch), Dortmund, Markgrafensstraße 137.

Lamprecht, Wilhelm, Dr. phil., Prof. (Naturwissenschaften), Dortmund, Leipziger Straße 32II.

Schaun, Wilhelm, Prof. (Musik), Dortmund, Baeumerstraße 2.

Werdermann, Hermann, D. Dr. phil., Prof. (Religionswissenschaft), Dortmund, Dresdener Straße 15.

Wöhler, Hermann, Dozent (Kunsterziehung und Werkunterricht), Dortmund, Essener Straße 10.

BEAUFTRAGTE DOZENTEN UND LEHRKRÄFTE

Büsgen, Anneliese, (Leibesübungen), Dortmund, Kreuzstraße 90.

Caesar, Julius, Dr. med., Stadtmedizinalrat (Hygiene), Dortmund, Leipziger Straße 17, Fernsprecher 24983.

Harms, Helene, Gewerbeoberlehrerin (Nadelarbeit), Dortmund, Moltkestraße 34.

Kidhäger, Georg, Musiklehrer (Orgel), Dortmund, Markgrafensstraße 56.

Klausmeyer, Fritz, Schulrat (Gesamtunterricht), Dortmund, Hochstraße 18.

Kraut, Heinrich, Dr. phil., Vorsteher der chemischen Abteilung am Kaiser-Wilhelm-Institut für Arbeitsphysiologie (Chemie), a. o. Prof. an der Universität Münster i. W., Dortmund, Hindenburgdamm 201.

Osterhoff, Wilhelm, Werklehrer (Werkunterricht), Dortmund-Mengede, Molkereistraße 12.

Sommer, René, Dr. med. (Unfallheilkunde), a. o. Prof. an der Universität Greifswald, Dortmund, Arndtstraße 36, Fernsprecher 28403.

Sonnenschein, Gertrud, Gewerbeoberlehrerin (Hauswirtschaft), Dortmund, Töllnerstraße 8.

V E R W A L T U N G

Direktor: Prof. Dr. phil. Arno K o s e l l e c k, Sprechstunden im Amtszimmer der Hochschule: Montag, Dienstag, Donnerstag 12—13 Uhr. Fernsprecher 25550.

Schulrat: Prof. Dr. phil. Karl D a n z f u ß. Sprechstunden in der Hochschule, Zimmer 44: Montag 12—13 Uhr, Samstag 11—12 Uhr. Fernsprecher 25550.

Obersekretär und Rendant: Ernst W e n d t, Dortmund, Hindenburgdamm 203.

Geschäftsstelle und Kasse befinden sich Hindenburgdamm 203 und sind wochentags außer Samstags von 9—13 Uhr geöffnet. Fernsprecher 25550.

Postcheckkonto: Dortmund 13009.

Girokonto bei der Reichsbank Dortmund.

ANGEGLIEDERTE VOLKSSCHULEN

Hermannschule, Dortmund, Adlerstraße 44. Leiter: Rektor Witjig.

Wilhelmshule, Dortmund, Möllerstraße 1. Leiter: Rektor Wagener.

Dreiklassige evang. Schule Dortmund-Hostedde. Leiter: Hauptlehrer Pütter.

Dreiklassige evang. Schule Dortmund-Rahm. Leiter: Hauptlehrer Benfer.

Einklassige evang. Schule Dortmund-Grevel. Leiter: Lehrer Egert.

Vorlesungen und Übungen im Winterhalbjahr 1933/34.

I. GRUNDLAGEN DER NATIONALEN ERZIEHUNG

*Rassenkunde: Deutsches Volk und Rasse; Fr 17—18 Lamprecht
in Verbindung mit
anderen
Dozenten

Sprache und Gemeinschaft mit besonderer Berücksichtigung der ländlichen Gemeinschaft; Di 12—13 . Bringemeier

Volk und Staat; Mo 8—9 Bäcker

Die geographischen Grundlagen des Wehrsportes; Fr 16—17 Burchard

Wehrgedanke und Wehrerziehung; Fr 20—22 14 tägig Hoffmeister
in Verbindung mit
anderen
Dozenten

*Die Behandlung der Abrüstungsfrage in Versailles und ihre Weiterentwicklung bis zur Gegenwart; Einzelvorträge; Do 19—20 Hohlfeld

Scholle und Mensch im westfälischen Raum; Einzelvorträge in Verbindung mit Gastdozenten Koselleck

Deutsche Abende Der Lehrkörper

II. ERZIEHUNG UND SCHULARBEIT

Ziele und Wege der nationalen Erziehung; Mo, Mi 9—10 Bäcker
Koselleck

Psychologie der Kindheit und Jugend; Di, Do 9—10 Bäcker

Pädagogische Übungen (Pestalozzi); Di, Do 10—12 in Gruppen Koselleck

Übungen zur Psychologie des Schulkindes; Di, Do 10—12 in Gruppen Bäcker

Allgemeine Unterrichtslehre in fünf Wochenstunden Mi 10—11, Fr 10—12, So 10—12 vom 15. Oktober bis 4. November	Danzfuß
Der Gesamtunterricht auf der Unterstufe; Fr 8—10 vom 15. Oktober bis 4. November	Klausmeyer
Religionspädagogische Übungen; Fr, So 8—10 in Grup- pen ab 6. November	Werdermann
Anweisungen für den Deutschunterricht; Fr, So 8—10 in Gruppen ab 6. November	Kullak
Ziele und Wege des Rechen- und Raumlehreunterrichts; Mi, So 10—11 ab 6. November	Danzfuß
Anschauung und Anschauungsmittel im Rechenunter- richt verbunden mit einer Anleitung zur Anferti- gung von Arbeitsmitteln und Rechenspielen; Do 18-19	Danzfuß Osterhoff
Physikalische Schulversuche; Do 18—20	Lamprecht
Theorie und Methodik im künstlerischen Lehrfach; Di 16—17 14tägig vom 15. Oktober bis Dezember .	Wöhler
Kunstbetrachtung als erzieherische Notwendigkeit; Di 16—17 14tägig von Januar bis Februar	Wöhler
Bildungswert der Handarbeit und Methodik des Werk- unterrichts; Di 16—17 14tägig.	Osterhoff
Unterrichtsversuche in den der Hochschule angeglieder- ten Volksschulen; Fr 10—13	Alle Dozenten

III. EINZELGEBIETE

*Luther als Reformator und Religionspädagoge; Do 16—17	Werdermann
Übung im Anschluß an die Vorlesung unter Zugrunde- legung von Luthers Großem Katechismus; Do 17—19	Werdermann
*Die volksverbundene Dichtung der Gegenwart. Übung; Do 16—18	Kullak
Singen auf dem Lande; Mi 11—12.	Bringemeier
Übungen zum sprachlichen Volksgut; Do 17—19.	Bringemeier

Die Grundlagenkrise der Mathematik und die Wege zu ihrer Überwindung (Mengenlehre Teil II); Do 16—18	Danzfuß
Deutsches Volk und deutscher Staat in der deutschen Geschichte des 19. Jahrhunderts; Do 12—13	Hohlfeld
Große Männer der deutschen Geschichte. Übung; Do 15—17	Hohlfeld
*Der Versailler Vertrag im Rahmen einer Grenzlandkunde. Übung; Do 16—17	Burchard
*Europäische Charakterlandschaften; Do 17—19	Burchard
*Biologische Übungen; Do 15—17	Lamprecht
*Übungen zur Methodik und Technik der Projektion (Diaskopie, Episkopie, Mikroprojektion, Normal- und Schmalfilm; Do 17—18	Lamprecht unter Assi- stanz von Herrn Mit- telschulleh- rerSchwar- zenberg
Körperschäden, ihre Erkennung und Verhütung; Mi 18—19	Sommer
Hauswirtschaft; Mi 15—18	Sonnenschein

IV. KUNSTERZIEHUNG

Gehör- und Stimmbildung; für Studenten Mo 11—12, für Studentinnen Mo 12—13	Schaun
Musiktheoretische Übung; für Studenten und Studentinnen Mo 10—11	Schaun
Kunstliedübung; für Studenten Mi 12—13, für Studentinnen Mi 18—19	Schaun
Chorübung; Di 20—21	Schaun
Vom Volkslied zur Sinfonie. Übung; Do 16—18	Schaun
Einführung in die kirchenmusikalische Praxis (Choralpflege); Do 18—19	Kickhäfer Schaun
Instrumentalübungen für Orgel, Klavier, Violine, Blockflöte; nach Vereinbarung in Gruppen	Kickhäfer Schaun
Collegium musicum; nach Vereinbarung	Schaun

Farbige und besonders graphische Arbeiten, Tafelzeichnen; Mo 16 ³⁰ —18 ³⁰ , Di 17—19 in Gruppen	Wöhler
Werkarbeit; Mo 16 ³⁰ —18 ³⁰ , Di 17—19 in Gruppen	Osterhoff
Graphik, besonders Hoch- und Tiefdruckverfahren; Do 16—19	Wöhler
Nadelarbeit; Fr 15—17	Harms
Arbeitsgemeinschaft für Laienspiel, Sprechchor und Handpuppenspiel; nach Vereinbarung	Kullak
Erzählstunden volkskundlichen Inhalts; nach Vereinbarung	Bringemeier

V. LEIBESÜBUNGEN UND WEHRERZIEHUNG

Leibesübungen und Schwimmen für Studenten; Mo 14—16, Di, Do 8—9	Hoffmeister
Leibesübungen und Schwimmen für Studentinnen; Mo 16—18, Mi 8—9, So 11—12	Büsgen
Wehrsport (Kleinkaliberschießen, Ausmarsch, Geländesport); Mittwoch Nachmittag	Hoffmeister
Skilauf; nach Vereinbarung	Büsgen Hoffmeister
Methodik des Schulturnens und Schulwimmens; So 12—13	Hoffmeister
Wehrgedanke und Wehrerziehung; Fr 20—22 14 t ^{ägig}	Hoffmeister in Verbindung mit anderen Dozenten

Die mit * bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind auch für Gasthörer offen. Die Teilnahme bedarf des besonderen Einverständnisses des betreffenden Dozenten. Gasthörer erhalten in der Geschäftsstelle einen Ausweis gegen Zahlung einer Gebühr von 3.— RM für eine Wochenstunde im Semester. Lehrer an den der Hochschule angegliederten Volksschulen und Schulamtsbewerber ohne Verdienst zahlen keine Gebühr.

Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober 1933. Schluß des Winterhalbjahres am 28. Februar 1934.